

## STATEMENTS

**Jacky, 21, Lustenau:**

Der Workshop ist auf jeden Fall eine coole Sache und eine tolle Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln. Ich habe zwar schon Erfahrung mit Rap, aber trotzdem ist es immer wieder toll, etwas dazulernen und sich Tipps von Leuten geben zu lassen, die schon mehr Erfahrung in dieser Szene haben.

**Stanoje, 17, Lustenau:**

Es ist cool, Franky Kubrik persönlich kennen zu lernen. Auch, dass das Culture Factor Y die Möglichkeit für Jugendliche bietet, etwas von einem Star zu lernen. Hip Hop und Rap haben mich schon immer interessiert, ich beschäftige mich aber erst seit ein paar Jahren damit. In den Texten kann man seine Probleme verarbeiten und zum Ausdruck bringen, was man denkt.

**Stefan, 22, Lustenau:**

Ich bin hauptsächlich hier, weil ich am Abend als DJ auflage. Es ist aber auch cool, beim Workshop dabei zu sein und mit jungen Leuten zusammen zu arbeiten und sie zu unterstützen. Man lernt immer wieder etwas Neues dazu. Je mehr Erfahrung man hat, desto besser. Am Rappen gefällt mir besonders, dass man über den Alltag, das Leben und darüber, wie man die Welt verbessern kann, erzählt. Es müssen nicht immer Schimpfwörter darin vorkommen.

**Erik, 16, Hard:**

Franky Kubrik ist einer meiner Lieblingsrapper und da wollte ich die Chance natürlich nutzen, ihn mal kennenzulernen. Es ist super, dass wir hier bei den Texten unterstützt werden und dass bei Fragen immer jemand zur Verfügung steht. Ich mache das zum ersten Mal und es gefällt mir sehr gut.

**Lorenz (Luis & Peter Oase):**

Das Tolle an diesem Workshop ist, dass Franky und wir den Jugendlichen zur Verfügung stehen. Es ist immer wieder eine schöne Erfahrung, mit jungen Leuten zusammenzuarbeiten. Jeder hat sich einen Beat ausgesucht und kann nun an seinem ganz persönlichen Text arbeiten. Dabei kommt es natürlich nicht nur auf die Idee, sondern auch auf die Struktur, den Takt und die richtigen Worte an. Nach der Arbeit werden die fertigen Texte in der Gruppe vorgetragen und man kann sich austauschen und vergleichen.



Beim Workshop konnten sich die Jugendlichen austauschen und wertvolle Ratschläge von den Workshopleitern holen.



Franky Kubrik ...



... und seine Jungs in Action.

Fotos: VH, handout

# „Vom Hip Hop-Workshop direkt auf die Bühne!“

**WANN & WO** Rappen mit Franky Kubrik! Im Culture Factor Y hatten Jugendliche die Möglichkeit, sich Tipps von den Profis zu holen.



Roman Zöhrer

gen geben, bei der junge Hip-Hoper die Möglichkeit haben, direkt vom Workshop auf die Bühne zu kommen“, so Roman Zöhrer vom Culture Factor Y.

## Gewalt in den Texten

**VON VERENA HAGEN**  
EMAIL: VERENA.HAGEN@WW.VOL.AT

Der Hip Hop-Workshop und das Hip Hop-Festival sind ein Projekt des Culture Factor Y, der Offenen Jugendarbeit Dornbirn und des HemsHustler Hip Hop-Store Dornbirn. „Hip Hop ist eines unserer Leitbilder, das wir sicher weiterführen werden. Die Hip Hop Akademie in Vorarlberg ist einzigartig und es sollte mehrere solcher Veranstaltungen

Beim Workshop konnten sich die Jugendlichen mit der Hip Hop-Kultur beschäftigen und ihre Erfahrungen und Gedanken zur Gewaltproblematik kreativ verarbeiten. Einerseits wurden theoretische Behandlungen der Hip Hop-Geschichte und aktuellen Themen, besonders im Bezug auf Gewalt in Texten, abgehandelt. Im

praktischen Teil wurden eigene Texte und Musikstücke erarbeitet und Erfahrungen ausgetauscht. Dabei standen der internationale Hip Hop-Star Franky Kubrik und Luis & Peter Oase den Jugendlichen bei Fragen zur Verfügung. „Es hat mich überrascht, dass so viele Jugendliche Interesse daran zeigen und mitmachen. Es macht Spaß, mein Wissen an junge Leute weiterzugeben“, erzählt Franky Kubrik. Nach dem Workshop durften alle ihre Texte in der Gruppe vortragen und anschließend ging dann das Festival über die Bühne, bei dem Franky Kubrik und Luis & Peter Oase für eine super Stimmung sorgten.



Franky Kubrik (2. v. r.) und seine Crew im Culture Factor Y in Lustenau.